REGIO
APPENZELL AR — ST.GALLEN — BODENSEE

Geschäftsbericht 2021

April 2022



Geschäftsstelle
Blumenbergplatz 1
CH-9000 St.Gallen

Telefon 071 227 40 70
info@regio-stgallen.ch
www.regio-stgallen.ch

Zahlen und Fakten

3

Drei Coworking-Spaces sollen in den Ausserrhoder Gemeinden Herisau, Teufen und Trogen etabliert werden. Im Rahmen des NRP-Projekts weisen diese das grösste Potential für eine erfolgreiche Umsetzung auf.

140'000

Im März 2021 hiess es Ja zum NRP-Antrag «Paddelland Bodensee». Der Bund wird sich mit 140'000 Franken am interkantonalen und über drei Jahre ausgelegten Projekt beteiligen.

5'912'314

Exakt 5'912'314 Franken steuerte der Bund im Jahr 2021 für die Umsetzung diverser Massnahmen aus den Agglomerationsprogrammen der 1., 2. und 3. Generation bei.

6

Sechs verschiedene Routen kombiniert mit einer Sammelchallenge – seit Sommer 2021 ist die Velo-Rallye Bodensee ein buchbares Angebot und kam im Rahmen des Prozesses Südufer Bodensee gemeinsam mit Thurgau Tourismus und St.Gallen-Bodensee Tourismus zustande.

27

Im Jahr 2021 wurden mit dem Bund insgesamt 27 Finanzierungsvereinbarungen für Massnahmen aus den Agglomerationsprogrammen der 1., 2. und 3. Generation abgeschlossen.

7

Auf der Geschäftsstelle der REGIO setzen sich sieben Mitarbeitende mit insgesamt 460 Stellenprozent für die Weiterentwicklung unserer Region ein.

2718

An der sechsten Auslegung von BIGNIK wurden im Dorfkern von Degersheim alle roten und weissen Tuchmodule – insgesamt 2718 – ausgelegt.

Inhalt

1	**Vorwort**	4
2	**Eine neues Zukunftsbild für die Region**	6
3	**Regionaler Hallenbadverbund gegründet**	8
4	**Ein Blick ins Agglomerationsprogramm**	10
5	**Unsere Mitglieder: Gemeinsam für eine sichtbar starke Region**	12
6	**Weitere Impressionen 2021**	14
7	**Rechnungen 2021**	16
7.1	REGIO Appenzell AR-St.Gallen-Bodensee / Geschäftsstelle	16
7.2	Revisionsbericht REGIO	19
7.3	Kooperation Agglomerationsprogramm	20
7.4	Revisionsbericht AGGLO	22
8	**Fach- und Projektgruppen**	23
8.1	Regionale öV-Kommission	23
8.2	Projektgruppe Regionale Hallenbadstudie	23
8.3	Projektgruppe BIGNIK	24
8.4	Projektgruppe Lattich	24
8.5	Projektgruppe Kommunikation Verkehrsmanagement	24
8.6	Projektgruppe clevermobil	24
8.7	Projektgruppe Velo-Lieferdienst	24
8.8	Projektgruppe Südufer Bodensee	25
8.9	Projektgruppe Aufbau Kulturregion	25
8.10	Projektgruppe VillageOffice Kanton AR	25
8.11	Projektgruppe Modellvorhaben Tobelwelt Sitter	25
9	**Mitglieder und Organe REGIO**	26
9.1	Mitglieder REGIO Appenzell AR-St.Gallen-Bodensee	26
9.2	Vorstand REGIO Appenzell AR-St.Gallen-Bodensee	26
9.3	Leitungsgremium REGIO Appenzell AR-St.Gallen-Bodensee	27
9.4	Geschäftsstelle REGIO Appenzell AR-St.Gallen-Bodensee	27
9.5	Ausschuss Wirtschaft	27
10	**Mitglieder und Organe AGGLO St.Gallen-Bodensee**	28
10.1	Mitglieder Agglomerationsprogramm St.Gallen-Bodensee	28
10.2	Lenkungsausschuss Agglomerationsprogramm St.Gallen-Bodensee	28
10.3	Fachausschuss Agglomerationsprogramm St.Gallen-Bodensee	29
10.4	Agglomerationskommission Amriswil-Romanshorn	30
10.5	Projektleitung Agglomerationsprogramm St.Gallen-Bodensee	30

Titelbild:
Gemeinsam die Herausforderungen der Region anpacken und wirkungsvolle Ziele und Strategien für die REGIO ableiten: Unter diesem Motto fand am 20. August 2021 das REGIO-Strategieforum mit über 40 Teilnehmenden aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft statt. (Bild: Marcello Engi)

1 Vorwort



«Am 1. Januar 2021 durfte ich von Thomas Scheitlin das Präsidium der REGIO übernehmen. Ich blicke auf ein ereignisreiches wie besonderes Jahr zurück. Das Corona-Virus verfolgte uns auch in meinem ersten Präsidialjahr. Von den Einschränkungen, die in unseren Geschäftstätigkeiten deutlich spürbar waren, liessen wir uns nicht beirren. Dank hoher Flexibilität und der Bereitschaft aller, pragmatisch mit ständig ändernden Rahmenbedingungen umzugehen, konnten wir unsere Geschäfte dennoch erfolgreich weitertreiben.

In einem Jahr des physischen Abstands setzte die REGIO nichtsdestotrotz sehr stark auf das Gemeinsame, das Zusammenwirken und den Dialog. Besonders zum Tragen kam dies im partizipativen Prozess für die Strategieüberprüfung und -erneuerung der REGIO. Von Beginn weg wurden relevante Akteurinnen und Akteure aus Politik, Verwaltung, Wissenschaft und Wirtschaft schrittweise miteinbezogen. So konnte die REGIO nicht nur ihr bereits dicht geflochtenes Netzwerk und die Zusammenarbeitskultur stärken, sondern auch Bedürfnisse und Ansprüche dieser wichtigen Schlüsselakteure frühzeitig und über den gesamten Prozess hinweg einbinden. Die REGIO ist eine Netzwerkorganisation und die Zusammenarbeit ist Teil unserer DNA. Durch den Strategieprozess und die gemeinsame Lancierung an der Mitgliederversammlung im November konnten wir dieses Bewusstsein stärken. *Welches Zukunftsbild wir für die Region zeichnen und wie die REGIO ihren Beitrag leisten will, lesen Sie auf S. 6.*

«Die REGIO ist eine Netzwerkorganisation und die Zusammenarbeit ist Teil unserer DNA.»

Ein weiteres schönes Beispiel des Zusammenstehens zeigt sich bei der gemeinsamen Lösungsfindung für den regionalen Hallenbadverbund. Es war zwar ein langer Weg bis zum Ziel, umso erfreulicher ist es nun, dass wir mit 14 Gemeinden das Verbundmodell initiieren dürfen. Es ist ein starkes Zeichen, dass man bei der Finanzierung regional genutzter Infrastrukturen zusammensteht und die Hallenbäder durch das Verbundmodell von Synergien profitieren können.

Als ein Ergebnis des Strategieprozesses wird das Ziel im kommenden Jahr 2022 sein, dieses Zusammenwirken auf verschiedenen Ebenen nochmals viel stärker in den Vordergrund zu rücken.

Die REGIO startete 2021 auch mit einer neuen Vize-Präsidentin: Maria Pappa nimmt in ihrer neuen Funktion Einsitz im Vorstand und im Leitungsgremium der REGIO. Die Stadt St.Gallen kann damit ihre wichtige Rolle in der REGIO aktiv wahrnehmen.

Gemeinsam mit den beiden Vertretern aus dem Ausschuss Wirtschaft – David Ganz und Daniel Büchel – wurden im neu zusammengesetzten Gremium dynamisch, konstruktiv und vorausschauend die Belange für die Entwicklung unserer Region vorangetrieben. An dieser Stelle auch ein grosser Dank an die Geschäftsstelle. Sie hat unter der professionellen und engagierten Leitung von Leila Hauri einen ausgezeichneten Job gemacht.

Ich blicke zuversichtlich ins 2022. Mit einer starken Strategie als Fundament geht es nun an deren konkrete Umsetzung. Gemeinsam für eine sichtbar starke Region! »



Michael Götte
Präsident REGIO Appenzell AR-St.Gallen-Bodensee



«2021 startete mitten in der heftigen zweiten Corona-Welle. Homeoffice und Quarantäneregeln dominierten den Arbeitsalltag. Die Geschäftsstelle profitierte von den bereits 2020 implementierten digitalen Zusammenarbeitstools, sodass wir unsere Arbeit praktisch unverändert fortsetzen konnten. Resilient erwies sich auch unser Strategieprozess, den wir im ersten Halbjahr in den digitalen Raum verlagern mussten. Umso grösser war die Freude, dass unser Netzwerk anlässlich des Strategieforums im August dann doch noch physisch zusammenkam und spürbar aufleben konnte.

Im laufenden Betrieb entwickelten sich unsere Vorhaben der Regionalentwicklung sowie die Geschäftsführung des Agglomerationsprogramms dynamisch weiter. Nebst vielen Höhepunkten galt es auch ungeahnte Hürden zu überwinden, die im Projektalltag dazugehören. So z.B. bei PADL Bodensee, wo kurz nach erfolgter Zusage über die interkantonale NRP-Unterstützung regulatorische Rahmenbedingungen das Stand-up-Paddeln am St.Galler Bodenseeufer grundsätzlich in Frage stellten.

«Ganz im Sinne unserer Mission wird das Team auch 2022 mutig, engagiert und mit Weitblick die Geschäfte der REGIO vorantreiben.»

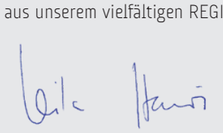
Auch bei den Vorbereitungen zur Schaffung einer sechsten Kulturregion war viel Beharrlichkeit und Dialogbereitschaft gefragt, um das Vorhaben voranzutreiben. Dass Hartnäckigkeit sich auszahlen kann, bewies der Hallenbadverbund. Der politische Prozess mit den Standort- und Verbundgemeinden konnte abgeschlossen und damit der Grundstein für den operativen Start im 2022 gelegt werden.

Erfolgreich entwickelte sich auch unser Coworking-Projekt in Appenzell Ausserrhoden. Die Potenzialanalysen wurden im Juni abgeschlossen und die drei vielversprechendsten Standorte ausgewählt: Herisau, Teufen und Trogen werden im Rahmen des NRP-Projektes beim Aufbau eines nachhaltigen Betriebs eines Coworking-Space unterstützt.

Ungewiss bis zum Schluss blieb die diesjährige BIGNIK-Auslegung. Nach der coronabedingten Absage im 2020 fluteten umso eindrücklicher am letzt möglichen Verschiebedatum die rot-weissen Tücher den Dorfkern von Degersheim. Noch nie wurden alle 2718 existierenden Tuchmodule ausgelegt.

Beim Agglomerationsprogramm konnte mit der Einreichung des vierten Programms beim Bund ein wichtiger Meilenstein für die künftige Siedlungs- und Verkehrsentwicklung erreicht werden. Der erfolgte Baustart zur Neugestaltung des Bahnhofplatzes Herisau wie auch die Eröffnung der Doppelspur und Velounterführung am Stadtbahnhof Rorschach sind nur zwei Beispiele wichtiger Verkehrsinfrastrukturen, welche die Region als attraktiven Lebensraum stärken.

Ganz im Sinne unserer Mission wird das Team der Geschäftsstelle auch 2022 mutig, engagiert und mit Weitblick die Geschäfte der REGIO vorantreiben. Wir freuen uns auf die neuen Herausforderungen und die gemeindeübergreifende Zusammenarbeit mit unseren Partnerinnen und Partnern aus unserem vielfältigen REGIO-Netzwerk. »



Leila Hauri
Geschäftsleiterin REGIO Appenzell AR-St.Gallen-Bodensee

2 EIN NEUES ZUKUNFTSBILD FÜR DIE REGION

Über elf Jahre sind seit der Gründung der REGIO im Jahr 2010 vergangen. Nicht nur die REGIO selbst und die Akteurslandschaft haben sich in dieser Zeit gewandelt. Auch die sich stetig ändernden gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen stellen uns vor neue Herausforderungen. Aus diesem Grund war es angezeigt, die bisherige Strategie zu überprüfen. Das Jahr 2021 stand daher ganz im Zeichen eines breit abgestützten, partizipativen Prozesses. Es resultierte ein gemeinsames Zukunftsbild für die Region, welches an der Mitgliederversammlung im November lanciert wurde.



Die Vision

Unsere Region lebt von kurzen Wegen: Menschen, Institutionen und Unternehmen wirken grenzüberschreitend erfolgreich zusammen. Sie legen Wert auf ein pragmatisches Miteinander. Alle profitieren von einer hervorragenden Erreichbarkeit und abgestimmten Mobilitätsangeboten. Die Region beeindruckt durch ihr Bildungsangebot und innovative Unternehmen mit attraktiven Arbeitsplätzen. Die Lebensqualität ist hoch. Die Region entwickelt sich entlang der vielfältigen Bedürfnisse und Lebensentwürfe der Menschen aller Generationen. Auf unser lebendiges Kulturschaffen und die intakten Naturlandschaften sind wir stolz. Wir bündeln unsere Kräfte und gestalten eine nachhaltige Zukunft. Wir zeigen uns selbstbewusst!

Die Mission

Mutig, engagiert und mit Weitblick übernimmt die REGIO Verantwortung für eine starke Region. Sie nutzt beweglich ihre institutionellen Freiheiten. Die REGIO stärkt die regionale Einzigartigkeit, fördert das erfolgreiche Zusammenwirken und gestaltet wettbewerbsfähige Rahmenbedingungen mit.

Drei Handlungsfelder geben die Richtung vor

Im Zentrum des Zukunftsbilds der REGIO stehen neu drei Handlungsfelder, entlang derer die REGIO künftige Vorhaben und Kooperationen angeht:

- Regionale Einzigartigkeit stärken
- Erfolgreiches Zusammenwirken fördern
- Wettbewerbsfähige Rahmenbedingungen mitgestalten

In den Themenbereichen Lebensqualität, Sichtbarkeit, Tourismus, Dialog, Partnerschaften, Synergien, Neue Arbeitswelten, Wissens- und Praxistransfer sowie Raum und Mobilität möchte die REGIO sich verstärkt einbringen, um nachhaltigen Mehrwert für die Region zu schaffen – gemeinsam mit ihren Mitgliedsgemeinden und Mitgliedsorganisationen sowie Schlüsselpartnerinnen und -partnern.



Leila Hauri
Geschäftsleiterin REGIO

«Die erneuerte Strategie macht nicht alles neu, setzt aber andere Akzente. Wir rücken das Zusammenwirken und Zusammenarbeiten noch viel stärker in den Vordergrund. Gleichzeitig richten wir unsere strategischen Ziele nicht mehr an räumlichen Kriterien aus, sondern an Handlungsfeldern, die für die erfolgreiche Entwicklung der Region zentral sind und wo wir als REGIO relevante Beiträge leisten können»

«Der enge Austausch zwischen Wirtschaft und Politik ist in der erneuerten Strategie stärker und noch präziser abgebildet. Das begrüssen wir sehr, denn es ist zentral, dass wir uns gemeinsam für möglichst ideale Rahmenbedingungen einsetzen. Attraktive Arbeitsplätze alleine reichen beispielsweise nicht aus, um als Region junge Talente und Fachkräfte anzuziehen und zu halten. Auch Freizeit- und Wohnangebote bis hin zu einem familienfreundlichen Umfeld sind mitentscheidend. Letztlich ist es ein Mix von zahlreichen Faktoren, der stimmen muss.»



David Ganz
Mitglied Leitungsgremium REGIO/
Präsident Ausschuss Wirtschaft



Michael Götte
Präsident REGIO

«Wir sind über Gemeinde- und Kantonsgrenzen hinweg aktiv und vernetzen Politik und Wirtschaft. Das ist eine Errungenschaft, die wir unbedingt weiter pflegen und nutzen wollen. Die erneuerte Strategie gibt uns den Orientierungsrahmen für unser gemeinsames Wirken vor. Nun liegt es an uns allen, aus Absichten Tatsachen werden zu lassen.»

3 REGIONALER HALLENBAD-VERBUND GEGRÜNDET

Vor vier Jahren hat die REGIO sich dem Thema angenommen, wie die Finanzierung und der Betrieb der Hallenbäder in der Region langfristig gesichert werden können. Die damals lancierte Studie kam zur Lösung eines Verbundmodells, das über regionale Betriebsbeiträge finanziert wird. Im 2021 haben nun sechs Hallenbäder JA gesagt zu einem regionalen Hallenbadverbund. Diesem schliessen sich 14 Verbundgemeinden an, die freiwillig einen Pro-Kopf-Beitrag an den Betrieb der sechs Bäder leisten. Im Gegenzug kann die Bevölkerung der Verbundgemeinden vom selben Eintrittspreis profitieren, wie die Bevölkerung der Hallenbadgemeinden. Die REGIO Appenzell AR-St.Gallen-Bodensee setzt mit dem Hallenbadverbund ein wichtiges Zeichen für die Region und schafft eine neue Form freiwilliger interkommunaler Kooperation.



Die Kooperationspartner des Hallenbadverbunds (v.l.n.r.): O. Gröble, B. Brovelli, B. Wessner, M. Götte, M. Gabathuler, H.P. Gross, K. Weber, und St. Ströbele. Es fehlen: W. Giella und M. Eugster

Das Modell basiert auf Solidarität

Viele Hallenbäder in der Region sind sanierungsbedürftig und mit den anfallenden jährlichen Betriebskosten entstehen für Standortgemeinden von Hallenbädern Kosten, die sie alleine nicht mehr tragen können. Mit dem regionalen Verbundmodell wurde eine Lösung gefunden: Der Grundgedanke ist, dass regional genutzte Hallenbäder auch regional finanziert werden. Sechs Hallenbäder (Blumenwies und Volksbad Stadt St.Gallen, Sportzentrum Herisau, Genossenschaft Sonnenrain Wittenbach, Genossenschaft Winterwasser Oberthurgau und Rosenau Gossau) haben in Form einer Kooperationsvereinbarung nun JA gesagt zum neuen Modell. Im Verbundmodell trägt die Eigentümerin des jeweiligen Hallenbades (Gemeinde oder Genossenschaft) 100% der Investitionskosten weiterhin selbst. Ein Teil der Betriebskosten wird hingegen neu von den Verbundgemeinden mitgetragen. Dieser Betrag ergibt sich durch einen jährlichen Pro-Kopf-Beitrag in einen Hallenbadfonds. Insgesamt sehen 14 Gemeinden (siehe Box unten) die Vorteile im neuen Modell und sind dem neu geschaffenen Verbund per 1. Januar 2022 beigetreten. Mit dieser Art der Finanzierung kommt der Solidaritätsgedanke zum Tragen. Die Hallenbadgemeinden werden bei den jährlich wiederkehrenden Betriebskosten entlastet und die Finanzierung wird auf eine solidere Basis gestellt.

Höhere Eintrittspreise für Nicht-Verbundgemeinden

Die Einwohnerinnen und Einwohner der Verbundgemeinden profitieren von denselben Eintrittspreisen, wie die Bevölkerung der einzelnen Hallenbadgemeinden. Für die Einwohnerinnen und Einwohner von Nicht-Verbundgemeinden werden ab 1. September 2022 höhere Eintrittspreise gelten. Die Hallenbadbetreiber bzw. Standortgemeinden waren sich einig, dass man keine Harmonisierung der Tarifsysteme anstrebt, sondern dass es eine gemeinsam definierte Tariferhöhung für Nutzende aus Nicht-Verbundgemeinden braucht. Dieser Aufpreis soll in allen sechs Hallenbädern prozentual gleich hoch sein. Ausgesprochen hat sich das Steuerungsgremium des Hallenbadverbunds für eine Preiserhöhung um 50%. «Wir sind uns bewusst, dass diese Erhöhung des Eintrittspreises für Auswärtige als hoch wahrgenommen wird. Es ist aber Tatsache, dass die aktuellen Tarife die effektiven Kosten der Hallenbäder nicht zu decken vermögen. Mit dem Pro-Kopf-Beitrag der Verbundgemeinden resp. dem Tarifzuschlag für Nicht-Verbundgemeinden wird diesem Umstand Rechnung getragen und die Kostenwahrheit erhöht – auch beim Schulschwimmen», erläutert Michael Götte, Präsident REGIO, die Entscheidung des Steuerungsgremiums.

Lösung zur Besuchererkennung mit SwissPass

Damit die Besuchenden der Hallenbäder als «wohnhaft in einer Verbundgemeinde» oder «wohnhaft in einer Nicht-Verbundgemeinde» erkannt werden, müssen die Kassasysteme in den Hallenbädern technisch aufgerüstet werden. Zukünftig wird durch das Einlesen des «Swiss Pass» der Wohnort abgerufen. Dazu müssen Schnittstellen programmiert und teilweise QR-Lesegeräte angeschafft werden. Die technische Aufrüstung finanziert jedes Hallenbad selbst und die Kosten belaufen sich im Durchschnitt auf Fr. 12'000 pro Bad. Eine SwissPass-Karte kann kostenlos an den Verkaufsstellen des öffentlichen Verkehrs bezogen werden. Für Personen ohne SwissPass bieten die Hallenbäder individuelle Lösungen bei der Eingangskontrolle an. Geplant ist, das neue Eintrittssystem ab 1.9.2022 umzusetzen.

Langer Weg bis zum Ziel

Bereits 2017 hat sich die REGIO Appenzell AR-St.Gallen-Bodensee dem Thema mit einer Studie angenommen und nach Finanzierungs- und Betriebsansätzen für die Hallenbäder der Region gesucht. 2019 und 2020 musste das Projekt aufgrund politischer Verzögerungen pausiert werden und konnte erst anfangs 2021 wieder aufgenommen werden. «Es war ein langer Weg bis hierhin. Umso erfreulicher ist es, dass wir nun mit 14 Gemeinden das Verbundmodell initiieren dürfen. Ein schönes Zeichen, dass man bei der Finanzierung regional genutzter Infrastrukturen zusammensteht und die Hallenbäder durch das Verbundmodell von Synergien profitieren können», erläutert Michael Götte den bisherigen Prozess. Weitere Gemeinden können jederzeit dem Hallenbadverbund beitreten.

> **«Es war ein langer Weg bis hierhin. Umso erfreulicher ist es, dass wir nun mit 14 Gemeinden das Verbundmodell initiieren dürfen.»**

Hallenbadbetreiberinnen:

Stadt Gossau (Hallenbad Rosenau)
Schwimmbadgenossenschaft Wittenbach (Hallenbad Sonnenrain)
Stadt St.Gallen (Hallenbäder Blumenwies und Volksbad)
Gemeinde Herisau (Hallenbad Sportzentrum Herisau)
Genossenschaft Winterwasser Oberthurgau (Winterwasser Oberthurgau)

Verbundgemeinden:

Gemeinde Andwil
Gemeinde Berg SG
Gemeinde Eggersriet
Gemeinde Egnach
Gemeinde Häggenschwil
Gemeinde Hefenhofen
Gemeinde Mörschwil
Gemeinde Muolen
Gemeinde Roggwil TG
Gemeinde Steinach
Gemeinde Tübach
Gemeinde Untereggen
Stadt Arbon
Stadt Romanshorn

Die REGIO initiiert Projekte für eine erfolgreiche Entwicklung unserer Region. Sie bringt Projektpartner aus Wirtschaft, Verwaltung, Politik und Tourismus sowie Bürgerinnen und Bürger zusammen. Dies mit dem Ziel, geeignete Partnerschaften und Kooperationen zu schaffen, um gemeinsam die Lebens- und Standortqualität nachhaltig zu steigern. Unsere Region hat viel zu bieten, in ihr steckt aber noch so manches Potenzial. Dieses gilt es zu nutzen und in Wert zu setzen.

4 Ein Blick ins Agglomerationsprogramm

Im Juni wurde die 4. Generation des Agglomerationsprogramms St.Gallen-Bodensee zur Prüfung nach Bundesbern geschickt. 80 Massnahmen mit einem Volumen von rund 130 Millionen Franken sollen im Rahmen der 4. Generation von 2024-2028 umgesetzt werden. Die Grundmotivation und -zielsetzung bleiben bestehen: Die Weiterentwicklung bzw. Stärkung der Agglomerationsräume mit einer kompakten Siedlungsstruktur, qualitätsvollen Frei- und Grünräumen sowie einer clever organisierten Mobilität. Erwartet wird der Prüfbericht im Frühjahr 2023. Nachfolgend eine Übersicht der bedeutendsten Massnahmen der jüngsten Generation.



Sanierung Kreisel Huebzelg in Romanshorn

Investitionskosten: CHF 5.58 Mio.



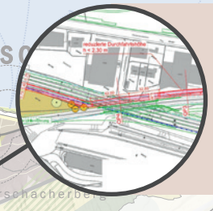
Neugestaltung Bushof Wittenbach

Investitionskosten: CHF 5.4 Mio.



Neue Parkierungsstrategie mit vier Massnahmen

Investitionskosten: *ohne Infrastrukturkosten*



Veloschnellroute Haggenstrasse bis Turnerstrasse

Investitionskosten: CHF 38 Mio.



Verschiebung Bahnhof Bruggen inkl. Zugang

Investitionskosten: CHF 23 Mio.



Veloschnellroute Lustmühle bis Kantonsgrenze SG

Investitionskosten: CHF 10 Mio.



Elektrifizierung Buslinien 7 und 8

Investitionskosten: CHF 5 Mio.



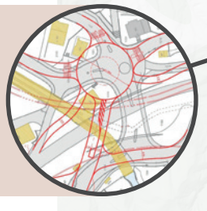
Pilotprojekte Neue Mobilität

Investitionskosten: *Ohne Infrastrukturkosten*



Neugestaltung Bushof Gossau

Investitionskosten: CHF 5.4 Mio.



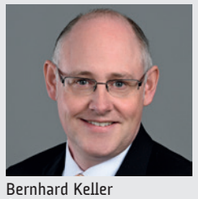
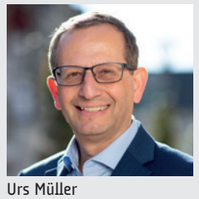
Sanierung Schwänlikreisel in Herisau

Investitionskosten: CHF 5 Mio.

Das Agglomerationsprogramm St.Gallen-Bodensee ist ein Zukunftsbild der Region und beinhaltet Strategien und Massnahmen in den Bereichen Landschaft, Siedlung und Mobilität. Hauptziele sind die Förderung der Siedlungsentwicklung nach innen sowie eine darauf abgestimmte Weiterentwicklung des Verkehrssystems. Und dies über Gemeinde- und Kantonsgrenzen hinweg. Im Agglomerationsprogramm arbeiten 31 Gemeinden und 3 Kantone zusammen – und leisten so einen wichtigen Beitrag zur Attraktivität des Wirtschafts- und Wohnstandorts.

5 Unsere Mitglieder: Gemeinsam für eine sichtbar starke Region

45 Gemeinden und Städte aus drei Kantonen (Appenzell Ausserrhoden, St.Gallen und Thurgau) bilden gemeinsam mit vier Mitgliedsorganisationen die REGIO. Wir haben unsere Mitglieder nach ihren persönlichen Geheimtipps befragt, das Ergebnis lesen Sie hier.

	 **Gabriel Macedo** Stadt Amriswil	 **Toni Thoma** Gemeinde Andwil	 **Dominik Diezi** Stadt Arbon	 **Sandro Parissenti** Gemeinde Berg SG	 **Jürg Engler** Gemeinde Bühler
Mein Geheimtipp	Das Wasserschloss Hagenwil	Das Andwiler Moos	Die Terrasse beim Strandbad Buchhorn	Pfaffennasenholz	Das Ufer am Rotbach
	 **Monika Scherrer** Gemeinde Degersheim	 **Roger Hochreutener** Gemeinde Eggersriet	 **Stephan Tobler** Gemeinde Egnach	 **Elmar Metzger** Gemeinde Flawil	 **Boris Tschirky** Gemeinde Gaiserwald
Mein Geheimtipp	Das Föhrenwäldli oberhalb von Degersheim	Die Hängebrücke über den Mattenbach	Seepark Luxburg mit Schloss Luxburg	Naturschutzgebiet Girenmoos	Hinder Ätschberg
	 **Dominik Gemperli** Gemeinde Goldach	 **Wolfgang Giella** Stadt Gossau	 **Andreas Pargätzi** Gemeinde Grub AR	 **Raffael Gemperle** Gemeinde Häggenschwil	 **Gallus Pfister** Gemeinde Heiden
Mein Geheimtipp	Seepromenade	Muelt und Haldebüel	Die Hängebrücke	Blauhölzli	Der Kirchturm mit 360° Panoramablick
	 **Thomas Schnyder** Gemeinde Hefenhofen	 **Max Eugster** Gemeinde Herisau	 **Thomas Fehr** Gemeinde Horn	 **Margrit Müller** Gemeinde Hundwil AR	 **Rudolf Gantenbein** Gemeinde Lutzenberg
Mein Geheimtipp	Das Bänkli unter der Linde mit Ausblick auf Säntis	Der Rosengarten, eine Erholungsoase mitten im Dorf	Die Feuerstelle im Horner Wald	Siebenbrüggliweg (Teil des Wasserlehrpfades)	Die Bank auf dem Kapf in Wienacht
	 **Martina Wäger** Gemeinde Mörschwil	 **Bernhard Keller** Gemeinde Muolen	 **Urs Müller** Stadt Rheineck	 **Gallus Hasler** Gemeinde Roggwil TG	 **Roger Martin** Stadt Romanshorn
Mein Geheimtipp	Die Spazierwege im oberen Gemeindegebiet	Naturschutzgebiet Hudelmoos	Burgstock	Blustwanderung um Roggwil im Frühling	Seepark beim Hafen

	 **Robert Raths** Stadt Rorschach	 **Beat Hirs** Gemeinde Rorschacherberg	 **Martin Haas** Gemeinde Salmsach	 **Thorsten Friedel** Gemeinde Schönengrund	 **Ueli Frischknecht** Gemeinde Schwellbrunn
Mein Geheimtipp	Die Hafenpromenade	Sulzberg	Salmsacher Bucht	Der Hochhamm, unser Hausberg, mit Panoramasicht	Der Rätselweg des Verkehrsvereins
	 **Paul König** Gemeinde Speicher	 **Siegfried Dörig** Gemeinde Stein AR	 **Michael Aebisegger** Gemeinde Steinach	 **Maria Pappa** Stadt St.Gallen	 **Reto Altherr** Gemeinde Teufen
Mein Geheimtipp	Aussichtspunkt zwischen Röhrersbühl und Neppenegg	Schluchwald	Glinzburg	Burgweiher	Moosbänkli
	 **Simon Diezi** Gemeinde Thal	 **Dorothea Altherr** Gemeinde Trogen	 **Michael Götte** Gemeinde Tübach	 **Norbert Rüttimann** Gemeinde Untereggen	 **Peter Kürsteiner** Gemeinde Urnäsch
Mein Geheimtipp	Steiniger Tisch	Der Landsgemeindeplatz	Aussichtspunkt Ruheberg	Wanderweg von Witen, über Iltenriet bis zur alten Burg	Alp untere Petersalp
	Richard Stäheli Gemeinde Uttwil	**Aurelio Zaccari** Gemeinde Waldkirch	**Andreas Gantenbein** Gemeinde Waldstatt	**Michael Litscher** Gemeinde Walzenhausen	**Oliver Gröble** Gemeinde Wittenbach
Mein Geheimtipp	Der Bodensee	Tannenberg und Wannenbrücke mit Sitterstrandweg	Geisshalde	Aussichtspunkt und Restaurant Meldegg	Das Schloss Dottenwil
	Marion Pester Fachhochschule OST	**Christine Bolt** Olma Messen St.Gallen	**Thomas Kirchhofer** St.Gallen-Bodensee Tourismus	**Bernhard Ehrenzeller** Universität St.Gallen	
Mein Geheimtipp	Die Seebadi in Steinach	Auf dem Spitzli	Die fantastische Aussicht vom Fünfländerblick	Der Rundwanderweg bei Peter und Paul	

Auch gefragt haben wir nach den aussergewöhnlichsten Vereinen. Schauen Sie hier, welche Vielfalt zusammenkam.

6 Weitere Impressionen 2021



Im Rahmen des NRP-Projekts Paddelland Bodensee durften wir in verschiedenen Gemeinden Hinweistafeln mit den wichtigsten Regeln zu Sicherheit und Naturschutz platzieren, um so die Bevölkerung vor Ort zu sensibilisieren. Im Bild die Einstiegsstelle in Egnach. www.padl-bodensee.ch



Nach einer coronabedingten Verschiebung war es im 2021 nun soweit: Exakt 2718 rote und weisse Module fluteten am 12. September den Dorfkern von Degersheim und schufen ein einmaliges Erlebnis. www.bignik.ch



In Herisau, Teufen und Trogen sollen drei Coworking-Pilote entstehen. Die Potenzialanalysen haben gezeigt, dass an diesen drei Standorten am meisten Potenzial für einen nachhaltigen Betrieb eines Coworkings vorhanden ist. Sie werden im Rahmen des NRP-Projektes weiter unterstützt. Im Bild: Workshop mit VillageOffice mit allen drei Spurgruppen im Zeughaus Herisau.



Die 4. Generation des Agglomerationsprogramms wurde am 4. Juni beim Bund eingereicht. Darin enthalten sind über 80 Massnahmen zur Stärkung der Region St.Gallen-Bodensee. Die Gesamtinvestitionen belaufen sich auf rund 130 Millionen Franken. Die Massnahmen sollen von 2024-2028 umgesetzt werden.



An der Mitgliederversammlung im Zeughaus in Herisau am 25. November wurde gemeinsam die erneuerte REGIO-Strategie lanciert.



In der Innenstadt St.Gallens einkaufen und sich die vollen Taschen nach Hause liefern lassen: Der St.Galler Velolieferdienst viaVelo.sg macht das seit einem Jahr möglich. Getragen wird der Velolieferdienst von der AGGLO St.Gallen-Bodensee, der Stadt St.Gallen, Pro City, dem Velokurier «die Fliege» und neu auch von der Acrevis Bank als Sponsor.



Am 21. Juni wurde die Doppelspur und neue Velounterführung am Bahnhof Rorschach Stadt eröffnet. Die Entwicklung von Bahnhofsgebieten ist ein zentrales Anliegen der AGGLO St.Gallen-Bodensee. Im Bild (v.l.n.r.): Röbi Raths, Kai Guga, Leila Hauri, Hansruedi Kaeser und Beat Tinner.



Am 2. September 2021 luden die REGIO, St.Gallen-Bodensee Tourismus und Thurgau Tourismus zum 4. Forum Südufer Bodensee ins Kornhaus Romanshorn ein. 33 Teilnehmer/innen erhielten Einblick in den Stand der Projekte und konnten in Kurzworkshops den Blick in die Zukunft richten.



Das Leitungsgremium und die Geschäftsleiterin mit dem neuen Zukunftsbild der REGIO an der Mitgliederversammlung vom 25. November 2021. (v.l.n.r.: David Ganz, Leila Hauri, Maria Pappa, Michael Götte, Daniel Büchel).

7 Rechnungen 2021

7.1 REGIO Appenzell AR-St.Gallen-Bodensee / Geschäftsstelle

Bilanz

Aktiven		2021	2020
1020	St. Galler Kantonalbank 6085.2738.2000 (Lohnkonto)	66'681.70	10'828.45
1021	St. Galler Kantonalbank 6085.2738.2003	479'289.79	595'682.30
100	**Total Flüssige Mittel und Wertschriften**	**545'971.49**	**606'510.75**
1300	Aktive Rechnungsabgrenzung	88'637.70	72'246.40
10	**Total Umlaufvermögen**	**634'609.19**	**678'757.15**
	Total Aktiven	**634'609.19**	**678'757.15**

Passiven		2021	2020
2300	Passive Rechnungsabgrenzung	38'843.05	846.85
2330	Kurzfristige Rückstellungen (Strategieprozess)	0.00	45'000.00
20	**Total Kurzfristiges Fremdkapital**	**38'843.05**	**45'846.85**
2800	Kapital REGIO Appenzell AR-St.Gallen-Bodensee	632'910.30	686'750.16
2996	Jahreserfolg	-37'144.16	-53'839.86
28	**Total Eigenkapital**	**595'766.14**	**632'910.30**
	Total Passiven	**634'609.19**	**678'757.15**

Erfolgsrechnung

		2021	2020
3000	Beitrag WIRTSCHAFT / standortrelevante Organisationen	12'000.00	12'000.00
3100	Beiträge Gemeinden	680'020.15	681'071.35
3200	Beiträge Kanton	74'500.00	74'500.00
3	**Total Beiträge**	**766'520.15**	**767'571.35**
4100	Strategieprozess	-27'362.55	-45'000.00
4109	Jubiläumsanlass Geschäftsstelle	0.00	-3'796.45
4110	Kommunikation allg.	-2'247.45	-689.84
4111	Imageorientierte Projektkommunikation	-1'000.00	-2'780.15
4130	Auftritt Geschäftsstelle	-484.65	-430.00
4152	Wilder Osten / Konzept und Grundlage Image	0.00	-3'769.50
4153	Generationentalk St.Gallen	0.00	-2'692.50
4160	Region als Bühne BIGNIK	-24'722.93	-8'726.28
41	**Total Integrierte Kommunikation**	**-55'817.58**	**-67'884.72**
4223	Öffentliche Räume	0.00	-3'000.00
4230	Interkommunale Zusammenarbeit - Hallenbadstudie	-7'552.45	0.00
4250	Kulturregion	-200.00	-1'000.00
42	**Total Standortentwicklung**	**-7'752.45**	**-4'000.00**
4310	Beitrag Aggloprogramm	-258'687.00	-257'360.00
4311	Entschädigung Aggloprogramm	270'822.00	265'000.00
4320	Strategische Beratung öV	-39'943.77	-13'557.95
4330	Studien Erreichbarkeit	0.00	5'500.00
4340	Umsetzung Energiekonzept	-20'463.00	0.00
4341	Beiträge Umsetzung Energiekonzept	44'463.00	0.00
4350	Mobilitätsberatung Stadtautobahn	-27'450.00	0.00
4351	Beiträge Mobilitätsberatung Stadtautobahn	30'900.00	0.00
43	**Total Raumentwicklung**	**-358.77**	**417.95**

		2021	2020
4901	Projekt Dritte	0.00	- 5'000.00
4904	Culinarium	0.00	-500.00
4914	Arbeiten am Wohnort (VillageOffice)	-53'558.70	-13'462.50
4915	Beiträge Arbeiten am Wohnort (Villageoffice)	55'500.00	0.00
4920	Lattich Quartier	0.00	-5'615.90
4922	Südufer Bodensee (Prozess)	-5'226.40	-77'241.50
4923	Beiträge Dritte Südufer Bodensee	0.00	27'000.00
4924	Velo-Rallye Bodensee (Teilprojekt Südufer)	-37'982.00	0.00
4925	Beiträge Velo-Rallye Bodensee	35'460.40	0.00
4926	PADL Bodensee (Teilprojekt Südufer)	-131'293.95	0.00
4927	Beiträge PADL Bodensee	120'000.00	0.00
49	**Total RegioImpuls**	**-17'100.65**	**-74'819.90**
4	**Total Projektmittel**	**-81'029.45**	**-147'122.57**
4.9	**Bruttoergebnis 1**	**685'490.70**	**620'448.78**
50	Total Lohnaufwand	-505'022.85	-447'050.97
52	Total Pensionskasse	-34'672.80	-30'443.08
57	Total Sozialversicherungsaufwand	-50'497.45	-27'624.50
58	Total Personalspesen	-4'498.42	-27'364.89
59	Total Personalgewinnung/Teamprämien	- 3'500.00	-23'230.90
5	**Total Personalaufwand**	**-598'191.52**	**-555'714.34**
5.9	**Bruttoergebnis 2**	**87'299.18**	**64'734.44**
60	Total Geschäftsräume	-32'589.45	-34'344.05
61	Total Telefonie, Informatik	- 14'009.00	-21'786.50
62	Total Kopie/Druck (Neuanschaffung Drucker)	-4'769.60	0.00
63	Total Zeitungen und Zeitschriften	-385.50	-907.50
64	Total Tagungen/Mitgliedschaft	-34'284.75	-38'330.70
65	Total Bürobedarf, Porti	-953.89	-862.15
66	Total Geschäftsspesen	-22'038.90	-13'044.00
68	Total Investitionen Geschäftsstelle	-5'260.85	-5'539.25
69	Total Externer Support Betrieb Geschäftsstelle	-10'151.40	-3'760.15
6	**Total Betrieb Geschäftsstelle**	**-124'443.34**	**-118'574.30**
8.9	**Jahreserfolg**	**-37'144.16**	**-53'839.86**

7.2 Revisionsbericht REGIO

Bericht der Finanzkontrolle der Stadt St.Gallen an die Mitgliederversammlung der REGIO Appenzell AR-St.Gallen-Bodensee

Auftragsgemäss haben wir eine Review der Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung) der Vereinigung der Gemeinden der REGIO Appenzell AR-St.Gallen-Bodensee, St. Gallen für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr vorgenommen.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über die Jahresrechnung abzugeben.

Unsere Review erfolgte nach dem Schweizer Prüfungsstandard 910 «Review (prüferische Durchsicht) von Abschlüssen». Danach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Prüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die der Jahresrechnung zugrunde liegenden Daten. Wir haben eine Review, nicht aber eine Prüfung, durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Vereinigung der Gemeinden der REGIO Appenzell AR-St.Gallen-Bodensee, St. Gallen in Übereinstimmung mit Gesetz und Statuten vermittelt.

St. Gallen, 31. März 2022

Finanzkontrolle der Stadt St. Gallen

J. Schnider
Revisionsexperte
Leitender Revisor

H. Bürgler
Revisionsexperte

7.3 Kooperation Agglomerationsprogramm

Bilanz

Aktiven		2021	2020
1020	St. Galler Kantonalbank 2001	277'660.36	212'419.83
100	**Total Flüssige Mittel und Wertschriften**	277'660.36	**212'419.83**
1300	Aktive Rechnungsabgrenzung	0.00	13'679.00
10	**Total Umlaufvermögen**	277'660.36	**226'098.83**
	Total A k t i v e n	**277'660.36**	**226'098.83**

Passiven		2021	2020
2300	Passive Rechnungsabgrenzung	11'646.50	516.95
20	**Total Kurzfristiges Fremdkapital**	**11'646.50**	**516.95**
2800	Kapital	225'581.88	191'279.18
2996	Jahreserfolg	40'431.98	34'302.70
28	**Total Eigenkapital**	**266'013.86**	**225'581.88**
	Total P a s s i v e n	**277'660.36**	**226'098.83**

Erfolgsrechnung

		2021	2020
3000	Beiträge Gemeinden	258'687.00	257'360.00
3100	Beiträge Kantone	142'967.00	176'573.00
3	**Total Ertrag**	**401'654.00**	**433'933.00**
4101	Entschädigung Geschäftsstelle, -führung allgemein	-221'601.00	-215'000.00
4102	Betreuung Gremien, Geschäftsführung	-548.40	0.00
4106	Kommunikation Allgemein	-350.00	0.00
4121	Landschaft für 1 Stunde	0.00	-8'000.00
4125	Tobelwelt Sitter	-6'354.65	-2'369.40
4126	Beiträge Tobelwelt Sitter	0.00	15'000.00
4132	Korridorstudie St.Gallen-Rorschach	0.00	-8'165.00
4133	Korridorstudie Veloschnellverbindungen	-12'441.45	0.00
4134	Beiträge Korridorstudie Veloschnellverbindungen	14'149.95	0.00
4135	Grundlagen neue Gemeinden AP4	0.00	-27'689.55
4136	Beiträge Grundlagen neue Gemeinden AP4	0.00	12'900.00
4140	Aggloprogramm 4. Generation	0.00	-38'148.15
4141	Teilprojekte AP 4	0.00	-60'173.60
4143	Erneuerung Agglo öV-Konzept	-38'921.25	0.00
4145	Projekte Zukunftsmobilität	-15'534.00	0.00
4147	Druck AP 4	-5'802.65	0.00
4148	Aufbereitung Geodaten AP 4	-520.20	0.00
4160	Unvorhergesehenes	-298.05	-544.25
41	**Total Aggloprogramm allgemein**	**-288'221.70**	**-332'189.95**
4202	Entschädigung Geschäftsstelle, Projekte	-50'000.00	-49'221.00
4210	Betriebliches MM	-13'596.50	-23'394.70
4212	Kommunikation Infrastruktur	-8'238.85	-16'186.85
4213	Beiträge Kommunikation Infrastruktur	0.00	24'000.00
4250	Mobilitätsplattform - Clemo	-980.00	-1'525.00
42	**Total Mobilitätsmanagement**	**-72'815.35**	**-66'327.55**
4	**Total Aufwand**	**-361'037.05**	**-398'517.50**
68	**Total Finanzerfolg**	**-184.97**	**-1'112.80**
8.9	**Jahreserfolg**	**40'431.98**	**34'302.70**

7.4 Revisionsbericht AGGLO

Bericht der Finanzkontrolle der Stadt St.Gallen an den Lenkungsausschuss des Agglomerationsprogramms St.Gallen-Bodensee

Auftragsgemäss haben wir eine Review der Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung) des Agglomerationsprogramms St. Gallen / Arbon - Rorschach für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr vorgenommen.

Für die Jahresrechnung ist der Lenkungsausschuss verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über die Jahresrechnung abzugeben.

Unsere Review erfolgte nach dem Schweizer Prüfungsstandard 910 «Review (prüferische Durchsicht) von Abschlüssen». Danach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Prüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die der Jahresrechnung zugrunde liegenden Daten. Wir haben eine Review, nicht aber eine Prüfung, durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Aktiven und Passiven sowie der Einnahmen und Aufwendungen vermittelt.

St. Gallen, 31. März 2022

Finanzkontrolle der Stadt St. Gallen

J. Schnider
Revisionsexperte
Leitender Revisor

H. Bürgler
Revisionsexperte

8 Fach- und Projektgruppen

(Stand 31.12.2021)

8.1 Regionale öV-Kommission

Ronnie Ambauen,
Bereichsleiter Bau und Stadtentwicklung Rorschach
Thomas Baumgartner,
Direktor Appenzeller Bahnen
Claudia Bossert,
Direktorin Thurbo
Peter Bryner,
Regionen Manager Region Ost, SBB AG
Markus Buschor,
Stadtrat St.Gallen
Roman Coray,
Projektmitarbeiter Agglomerationsprogramm
Robert Dedecius,
Abteilung Öffentlicher Verkehr Kanton TG
Fabienne Egloff,
Leiterin Stadtentwicklung Arbon
Ralf Eigenmann,
Unternehmensleiter VBSG
Oliver Engler,
Leiter Fachstelle öffentlicher Verkehr Kanton AR
Thomas Gerber,
Stadtplaner Romanshorn
Michael Götte,
Gemeindepräsident Tübach
René Haefeli,
Leiter Stadtentwicklung Gossau
Christian Hasler,
Bereichsleiter Verkehr, Tiefbauamt Stadt St.Gallen
Leila Hauri, (Leitung)
Geschäftsleiterin REGIO
Bruno Huber,
Geschäftsführer Regiobus
Elmar Metzger,
Gemeindepräsident Flawil
Gallus Pfister,
Gemeindepräsident Heiden
Patrik Ruggli,
Leiter Amt für öffentlichen Verkehr Kanton SG
Markus Schait,
Amt für öffentlichen Verkehr Kanton SG
Michael Sutter,
Leiter Marktentwicklung, SOB
Roger Walser,
Leiter Verkauf Ost, PostAuto AG

8.2 Projektgruppe Regionaler Hallenbadverbund

Bruno Brovelli,
Präsident Schwimmbadgenossenschaft Wittenbach
Max Eugster,
Gemeindepräsident Herisau
Mathias Gabathuler,
Stadtrat St.Gallen
Wolfgang Giella,
Stadtpräsident Gossau
Rainer Gilg,
Managing Director BPM Sports GmbH
Michael Götte,
Gemeindepräsident Tübach und
Präsident REGIO
Oliver Gröble,
Gemeindepräsident Wittenbach
Leila Hauri,
Geschäftsleiterin REGIO
Beat Hirs,
Gemeindepräsident Rorschacherberg
Roland Hofer,
Leiter Bad und Eis Stadt St.Gallen
Jasmin Kaufmann-Häne, (Projektleitung Hallenbadverbund)
Projektleiterin REGIO
Paul König,
Gemeindepräsident Speicher
Stefan Ströbele,
Vorstandsmitglied Winterwasser Romanshorn
Katrin Weber,
Abteilungsleiterin Sport Gemeinde Herisau und
Geschäftsführerin Sportzentrum
Bruno Wessner,
Leiter Facility Management Stadt Gossau

8.3 Projektgruppe BIGNIK

Doro Anderegg, (Projektleitung BIGNIK)
Kommunikation und Projektmitarbeit REGIO
Frank Riklin,
Atelier für Sonderaufgaben
Patrik Riklin,
Atelier für Sonderaufgaben

8.4 Vorstand Verein Lattich

Doro Anderegg,
Kassierin / Projektmitarbeiterin REGIO
Christine Egli,
Co-Präsidentin / Christine Egli Architektur
Rolf Geiger,
Co-Präsident / Halter AG
Marcus Gossolt,
Aktuar / Alltag Agentur
Roman Rutishauser,
Arbeitsgruppe Künstlerische Entwicklung
Mélanie Hangartner,
Arbeitsgruppe Lebendiger Lattich
Luciana Alanis,
Arbeitsgruppe öffentlicher Raum

8.5 Projektgruppe Kommunikation Verkehrsmanagement

Claudia Eugster,
Leiterin Departementskommunikation,
Bau- und Umweltdepartement Kanton SG
Christian Hasler,
Bereichsleiter Verkehr, Tiefbauamt Stadt St.Gallen
Pascal Hinder, (Vorsitz)
Mobilität und Planung Kanton SG
Urban Keller,
Leiter Tiefbauamt Kanton AR
Andreas Nagel,
Leiter Kommunikation Stadt St.Gallen
Tobias Winiger,
Projektleiter AGGLO St.Gallen-Bodensee

8.6 Projektgruppe clevermobil

Doro Anderegg,
Kommunikation und Projektmitarbeit REGIO
Claudia Eugster,
Leiterin Departementskommunikation,
Bau- und Umweltdepartement Kanton SG
Peter Göldi,
Geschäftsführer Region ZürichseeLinth
Stefan Grötzinger,
Energiebeauftragter Stadt Wil
Sarah Hug,
Projektleiterin Regio Wil
Karin Hungerbühler,
Co-Leiterin Dienststelle Umwelt und Energie Stadt St.Gallen
Andreas Mathieu,
Projektleiter Region St.Galler Rheintal
Stefan Pfiffner,
Leiter Verkehrsplanung Tiefbauamt Stadt St.Gallen
Toni Scheuchzer,
Projektleiter Fachstelle Langsamverkehr Kanton TG
Tobias Winiger, (Projektleitung clevermobil)
Projektleiter AGGLO St.Gallen-Bodensee

8.7 Projektgruppe Velo-Lieferdienst (viavelo.sg)

Barbara Altherr Bärlocher,
Verantwortliche Kommunikation REGIO
Laura Cortese,
Projektleiterin Standortförderung Stadt St.Gallen
Karin Hungerbühler, (Projekleitung viavelo.sg)
Co-Leiterin Dienststelle Umwelt und Energie Stadt St.Gallen
Sebastian Schefer,
Co-Geschäftsleitung, Die Fliege Velokurier St.Gallen GmbH
Tobias Winiger,
Projektleiter AGGLO St.Gallen-Bodensee

8.8 Projektgruppe Südufer Bodensee

Michael Aebisegger,
Gemeindepräsident Steinach
Barbara Altherr Bärlocher, (Gesamtprojektleitung Südufer)
Verantwortliche Kommunikation REGIO
Roland Anderegg,
Anderegg Tourismus Denkfabrik
Adrian Braunwalder,
Leiter Produktmanagement und
Gästeinformation, Thurgau Tourismus
Alisa Haag,
Leiterin Partnermanagement,
St.Gallen-Bodensee Tourismus
Leila Hauri,
Geschäftsleiterin REGIO
Jasmin Kaufmann-Häne, (Gesamtprojektleitung Südufer)
Projektleiterin REGIO
Thomas Kirchhofer,
Direktor St.Gallen-Bodensee Tourismus
Roger Martin,
Stadtpräsident Romanshorn
Rolf Müller,
Geschäftsführer Thurgau Tourismus
Robert Raths,
Stadtpräsident Rorschach
Stephan Tobler,
Gemeindepräsident Egnach

8.9 Projektgruppe Aufbau Kulturregion

Barbara Affolter,
Co-Leiterin Dienststelle Kulturförderung Stadt St.Gallen
Barbara Bucher,
Vertreterin Kulturschaffende
Hans-Peter Eisenring,
ehem. Gemeindepräsident Häggenschwil
Michael Götte,
Gemeindepräsident Tübach und Vertreter REGIO
Leila Hauri,
Geschäftsleiterin REGIO
Richi Küttel,
Vertreter Kulturschaffende
Katrin Meier, (bis 1. April 2021)
Leiterin Amt für Kultur Kanton St.Gallen
Robert Raths,
Stadtpräsident Rorschach
Christopher Rühle,
Leiter Fachstelle Kulturerbe Amt für Kultur Kanton St.Gallen
Kristin Schmid,
Co-Leiterin Dienststelle Kulturförderung Stadt St.Gallen
Toni Thoma,
Gemeindepräsident Andwil
Boris Tschirky,
Gemeindepräsident Gaiserwald
Clarissa Zurwerra, (Projektleitung Kulturregion)
Projektleiterin REGIO

8.10 Projektgruppe VillageOffice Kanton AR

Florence Croizier,
Coach Ost VillageOffice
Cornelia Hasler,
Projektentwicklung Ost VillageOffice
Leila Hauri,
Geschäftsleiterin REGIO
Ralph Lehner,
Projektleiter Standortförderung, Amt für Wirtschaft
Kanton Appenzell Ausserrhoden
Clarissa Zurwerra, (Projektleitung Coworking)
Projektleiterin REGIO

8.11 Projektgruppe Modellvorhaben Tobelwelt Sitter

Doro Anderegg,
Kommunikation und Projektmitarbeit REGIO
Roberta Borsari,
Projektleiterin Ausbildung Zivildienst und
Gemeindeangebote Biodiversität Pusch
Remo Bräuchi,
Projektleiter Umweltkommunikation und Partizipation Pusch
Nadine Siegle, (Projektleitung Modellvorhaben Tobelwelt)
Projektleiterin Kommunikation, Medien- und
Öffentlichkeitsarbeit Pusch

9 Mitglieder und Organe

REGIO Appenzell AR-St.Gallen-Bodensee und Ausschuss Wirtschaft

(Stand 31.12.2021)

9.1 Mitglieder REGIO Appenzell AR-St.Gallen-Bodensee

45 Gemeinden:

Amriswil
Andwil
Arbon
Berg SG
Bühler
Degersheim
Eggersriet
Egnach
Flawil
Gaiserwald
Goldach
Gossau
Grub
Häggenschwil
Heiden
Hefenhofen
Herisau
Horn
Hundwil AR
Lutzenberg
Mörschwil
Muolen
Rheineck
Roggwil TG
Romanshorn
Rorschach
Rorschacherberg
Salmsach
Schönengrund
Schwellbrunn
Speicher
Stein
Steinach
St.Gallen
Teufen
Thal
Trogen
Tübach
Untereggen
Urnäsch
Uttwil
Waldkirch
Waldstatt
Walzenhausen
Wittenbach

Mitgliedsorganisationen:

Olma Messen St.Gallen
OST - Ostschweizer Fachhochschule
Universität St.Gallen
St.Gallen-Bodensee Tourismus

9.2 Vorstand REGIO Appenzell AR-St.Gallen-Bodensee

Reto Altherr,
Gemeindepräsident Teufen
Mathias Gabathuler,
Stadtrat St.Gallen
Wolfgang Giella,
Stadtpräsident Gossau
Michael Götte, (Vorsitz)
Gemeindepräsident Tübach
Maria Pappa,
Stadtpräsidentin St.Gallen
Robert Raths,
Stadtpräsident Rorschach
Monika Scherrer,
Gemeindepräsidentin Degersheim
Stephan Tobler,
Gemeindepräsident Egnach

9.3 Leitungsgremium REGIO Appenzell AR-St.Gallen-Bodensee

Daniel Büchel, (Ausschuss Wirtschaft)
Vorstandsmitglied AGV Rorschach und Umgebung
David Ganz, (Ausschuss Wirtschaft)
Präsident Wirtschaft Region St.Gallen
Michael Götte, (Präsident REGIO)
Gemeindepräsident Tübach
Maria Pappa, (Vize-Präsidentin REGIO)
Stadtpräsidentin St.Gallen

9.4 Geschäftsstelle REGIO Appenzell AR-St.Gallen-Bodensee

Barbara Altherr Bärlocher,
Verantwortliche Kommunikation
Doro Anderegg,
Kommunikation/Projektmitarbeiterin
Roman Coray,
Projektmitarbeiter Agglomerationsprogramm
Leila Hauri,
Geschäftsleiterin
Jasmin Kaufmann-Häne,
Projektleiterin Regionalentwicklung
Tobias Winiger,
Projektleiter Agglomerationsprogramm
Clarissa Zurwerra,
Projektleiterin Regionalentwicklung

9.5 Ausschuss Wirtschaft

Markus Bänziger,
Direktor IHK St.Gallen-Appenzell
Daniel Büchel,
Vorstandsmitglied AGV Rorschach und Umgebung,
Vertreter Region Rorschach
Remo Daguati,
Hauseigentümerverband St.Gallen (Stadt)
Bruno Eisenhut,
Geschäftsführer Industrieverein und Gewerbeverband AR,
Vertreter Appenzell Ausserrhoden
David Ganz, (Vorsitz)
Präsident Wirtschaft Region St.Gallen (WISG),
Vertreter Stadt und Agglo St.Gallen
Leila Hauri,
Geschäftsleiterin REGIO (Beisitz)
Felix Keller,
Geschäftsführer Gewerbe St.Gallen (Stadt)
Dennis Reichardt,
Präsident Arbeitgebervereinigung Arbon und Umgebung,
Vertreter Oberthurgau

10 Mitglieder und Organe

der Kooperation Agglomerationsprogramm St.Gallen-Bodensee

(Stand 31.12.2021)

10.1 Mitglieder Agglomerationsprogramm St.Gallen-Bodensee

Gemeinden:

Amriswil
Andwil
Arbon
Berg SG
Eggersriet
Egnach
Flawil
Gaiserwald
Goldach
Gossau
Hefenhofen
Herisau
Horn
Lutzenberg
Mörschwil
Rheineck
Roggwil TG
Romanshorn
Rorschach
Rorschacherberg
Salmsach
Speicher
Steinach
St.Gallen
Teufen
Thal
Tübach
Untereggen
Uttwil
Waldstatt
Wittenbach

Kantone:

Appenzell Ausserrhoden
St. Gallen
Thurgau
Appenzell Innerrhoden (assoziiert)

10.2 Lenkungsausschuss Agglomerationsprogramm St.Gallen-Bodensee

Markus Buschor,
Stadtrat St. Gallen
Dölf Biasotto,
Regierungsrat Kanton AR, Departement Bau- und Volkswirtschaft
Max Eugster,
Gemeindepräsident Herisau
Wolfgang Giella,
Stadtpräsident Gossau
Michael Götte,
Gemeindepräsident Tübach
Carmen Haag,
Regierungsrätin Kanton TG, Departement Bau und Umwelt
Susanne Hartmann,
Regierungsrätin Kanton SG, Baudepartement
Gallus Hasler, (ohne Stimmrecht)
Gemeindepräsident Roggwil TG
Gabriel Macedo,
Stadtpräsident Amriswil
Elmar Metzger,
Gemeindepräsident Flawil
Maria Pappa, (Vorsitz)
Stadtpräsidentin St.Gallen
Beat Tinner,
Regierungsrat Kanton SG, Volkswirtschaftsdepartement
Ruedi Ulmann, (ohne Stimmrecht)
Regierungsrat Kanton AI, Bau- und Umweltdepartement

10.3 Fachausschuss Agglomerationsprogramm St.Gallen-Bodensee

Ronnie Ambauen,
Bereichsleiter Bau und Stadtentwicklung Rorschach
René Bruderer,
Leiter Bau und Infrastruktur Gemeinde Flawil
Roman Coray,
Projektmitarbeiter AGGLO St.Gallen-Bodensee
Robert Dedecius,
Abteilung öffentlicher Verkehr Kanton TG
Fabienne Egloff,
Leiterin Stadtentwicklung & Stadtplanung Arbon
Oliver Engler,
Leiter Fachstelle öffentlicher Verkehr Kanton AR
Thomas Gerber
Stadtplaner Romanshorn
Ralph Etter,
Leiter Amt für Raumentwicklung und Geoinformation Kanton SG
Andreas Filosi,
Leiter Hochbau/Ortsplanung Herisau
René Haefeli,
Leiter Stadtentwicklung Gossau
Christian Hasler,
Bereichsleiter Verkehr Tiefbauamt Stadt St.Gallen
Pascal Hinder,
Leiter Gross- und Spezialprojekte, Mobilität und Planung Kanton SG
Markus Fäh,
Leiter Planungsamt Kanton AR
Peter Imbach,
Abteilungsleiter, Tiefbauamt Kanton TG
Urban Keller,
Leiter Tiefbauamt Kanton AR
Florian Kessler,
Leiter Stadtplanungsamt Stadt St.Gallen
Daniel Lehmann,
Leiter Amt für Wirtschaft und Arbeit Kanton AR
Jesse Mägli,
Projektleiter Agglomerationsprogramme Kanton SG
Andrea Näf,
Leiterin Amt für Raumentwicklung Kanton TG
Beat Rietmann,
Leiter Tiefbauamt Stadt St.Gallen
Patrick Ruggli,
Leiter Amt für öffentlichen Verkehr Kanton SG
Markus Schmid,
Projekleiter, Amt für Wirtschaft und Arbeit Kanton SG
Andreas Schuster,
Bauverwalter Romanshorn
Daniel Stutz
Gesamtleiter Agglomerationsprogramme Kanton TG
Manfred Wagner,
Bauverwalter Amriswil
Tobias Winiger, (Vorsitz)
Projektleiter AGGLO St.Gallen-Bodensee
Samuel Zuberbühler,
Leiter Standortförderung Stadt St.Gallen

10.4 Agglomerationskommission Amriswil-Romanshorn

Roman Coray,
Projektmitarbeiter AGGLO St.Gallen-Bodensee
Martin Haas,
Gemeindepräsident Salmsach
Peter Imbach,
Abteilungsleiter Tiefbauamt Kanton TG
Gabriel Macedo, (Vorsitz)
Stadtpräsident Amriswil
Roger Martin,
Stadtpräsident Romanshorn
Andrea Näf,
Leiterin Amt für Raumentwicklung Kanton TG
Daniel Stutz,
Gesamtleiter Agglomerationsprogramme Kanton TG
Thomas Schnyder,
Gemeindepräsident Hefenhofen
Andreas Schuster,
Bauverwalter Romanshorn
Richard Stäheli,
Gemeindepräsident Uttwil
Stephan Tobler,
Gemeindepräsident Egnach
Manfred Wagner,
Bauverwalter Amriswil
Tobias Winiger,
Projektleiter AGGLO St.Gallen-Bodensee
Daniel Zollinger,
Fachexperte öV, Abteilung öV Kanton TG

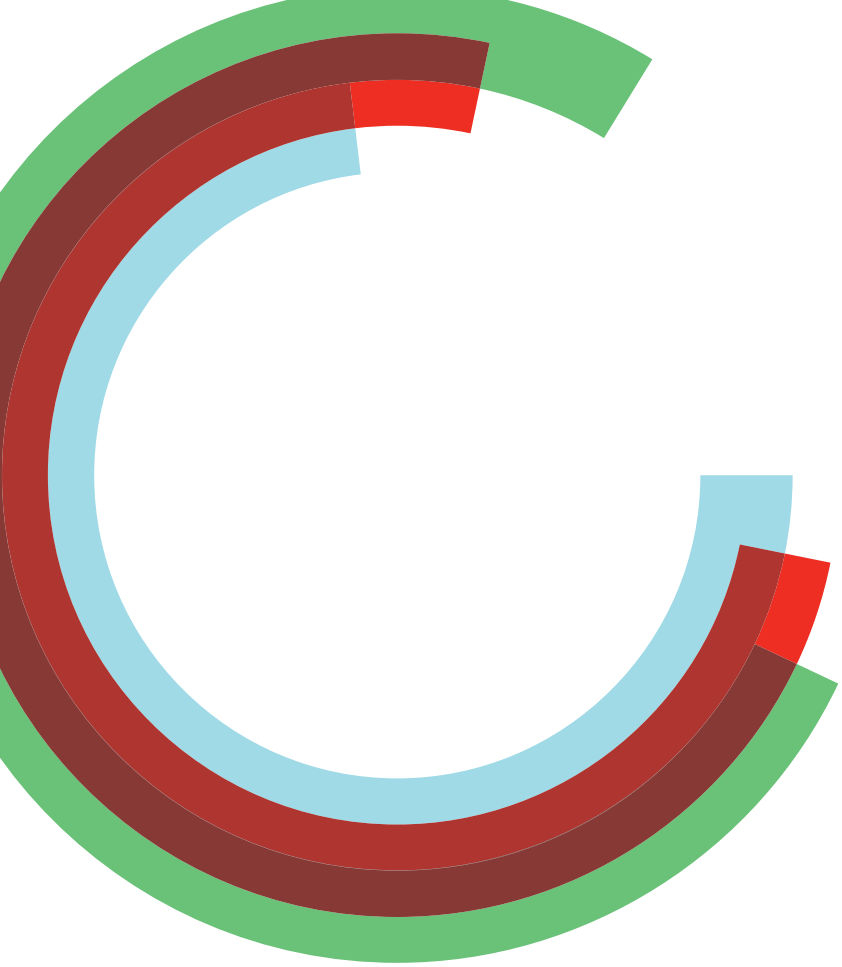
10.5 Programmleitung Agglomerationsprogramm St.Gallen-Bodensee

Roman Coray,
Projektmitarbeiter AGGLO St.Gallen-Bodensee
Markus Fäh,
Leiter Planungsamt Kanton AR
Jesse Mägli,
Projektleiter Agglomerationsprogramme Kanton SG
Daniel Stutz,
Gesamtleiter Agglomerationsprogramme Kanton TG
Tobias Winiger, (Vorsitz)
Projektleiter Agglomerationsprogramm St.Gallen-Bodensee

Geschäftsbericht 2021

Texte: Barbara Altherr Bärlocher, Michael Götte, Leila Hauri
Redaktion: Barbara Altherr Bärlocher, Doro Anderegg
Bilder: REGIO Appenzell AR – St.Gallen – Bodensee

© REGIO Appenzell AR – St.Gallen – Bodensee



REGIO

APPENZELL AR — ST.GALLEN — BODENSEE

Geschäftsstelle
Blumenbergplatz 1
CH-9000 St.Gallen

Telefon 071 227 40 70
info@regio-stgallen.ch
www.regio-stgallen.ch